



Weniger Negativpreise als 2025: Erstes Halbjahr trotz globaler Energiekrise mit nur leicht höheren Preisen

Analyse von Daten der BNetzA
Vergleichszeitraum: 1.Hbj. 2025 zu 1.Hbj. 2026

Düsseldorf, 1. Juli 2026



naturstrom
ENERGIE MIT ZUKUNFT

Methodik

▪ Datengrundlage:

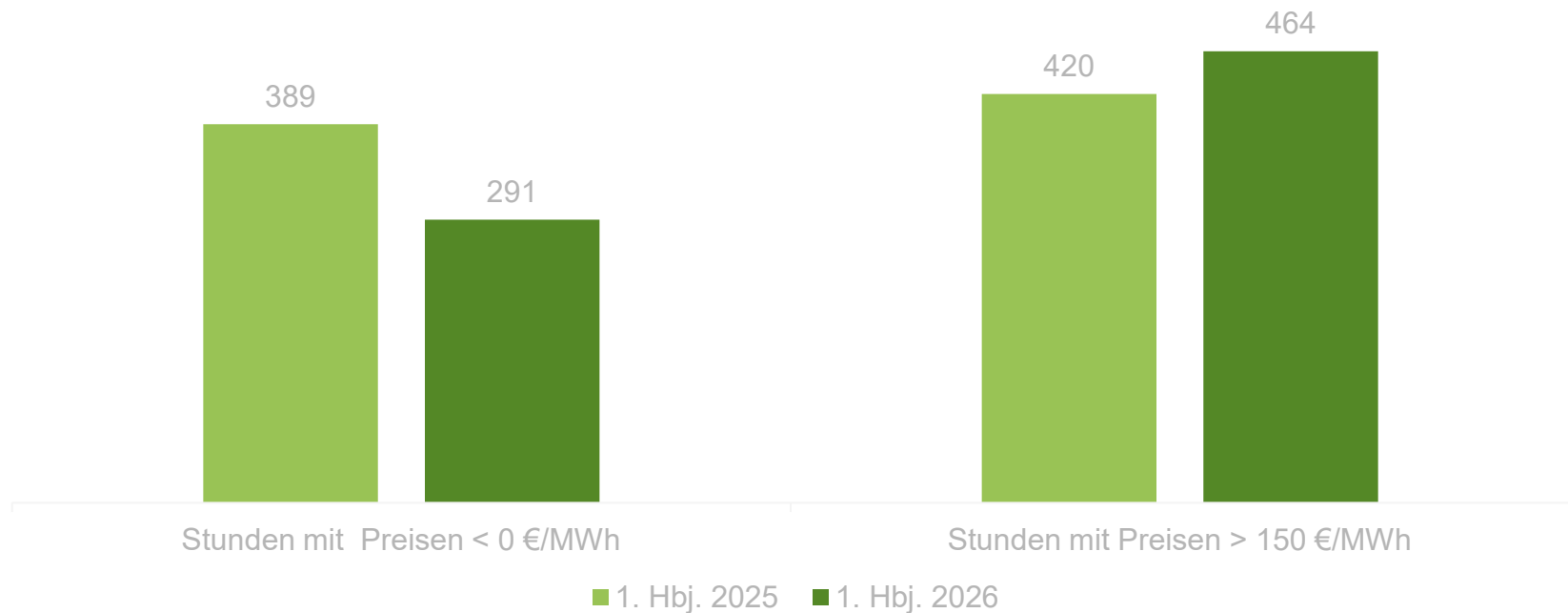
▶ Marktdaten der Bundesnetzagentur:

- Marktgebiet DE/LU, Day-Ahead-Preise (Euro/Megawattstunde)
- Zeitraum: 01.01. bis 30.06.2025 und 01.01. bis 30.06.2026
- Auflösung: stündlich
- Stand: 29.06.2025 (nach Veröffentlichung der Preise für 30.06)

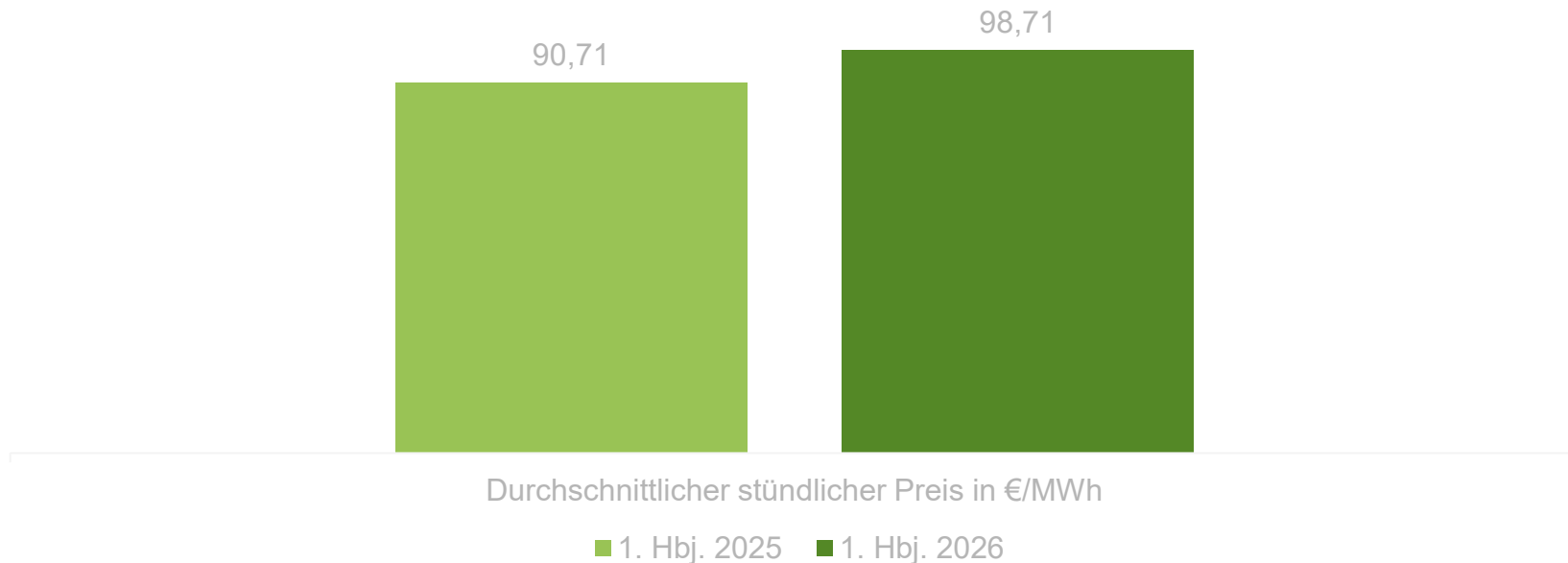
▶ Zur Verfügung gestellt über [SMARD](#); Aufgrund einer unvollständigen Datengrundlage wurden die [Daten für den 30.06 direkt von ENTSO-E](#) übernommen, wobei die viertelstündlichen Werte in stündliche Durchschnittswerte überführt wurden.

▶ Hinweis: Stündliche Auflösung gewählt, um Vorjahresvergleichbarkeit sicherzustellen, obwohl Markt seit Oktober 2025 auf Viertelstunden-Takt umgestellt ist

Weniger Negativpreis-Stunden, leicht mehr Höchstpreis-Stunden

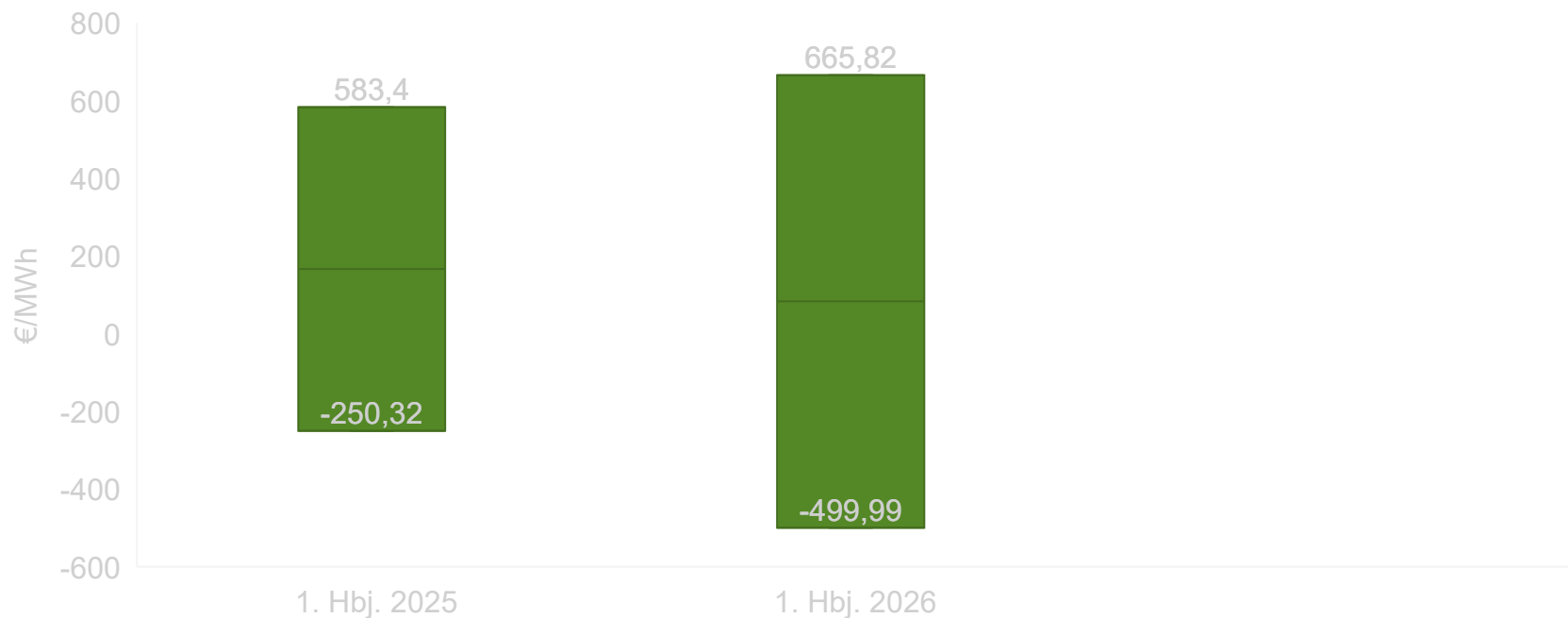


Durchschnittlicher Preis pro Megawattstunde stieg trotz Irankrieg nur leicht



Spannweite der Extrempreise wächst weiter

Flexibilisierung wird immer wichtiger



Kontakt



Dr. Tim Loppe

Pressesprecher

e. tim.loppe@naturstrom.de

t. 0211 77900-363

www.naturstrom.de

